

Ein Derby als Vier-Punkte-Spiel

Am Samstag empfängt das Herren-Fanionteam der HSG Mythen-Shooters in Goldau den HC Einsiedeln.

Dino Beck

Die ersten beiden Partien des neuen Jahres gingen knapp verloren, jahresübergreifend warten die Shooters nun schon seit vier Spielen auf Punkte. Im Abstiegskampf hat sich so die Lage weiter zugespitzt: Als Zehntklassierte befindet sich die Schwyzer Spielgemeinschaft nach wie vor in der gefährlichen Zone, die beiden direkt hinter ihnen klassierten letztplatzierten Mannschaften der Zwölfergruppe haben inzwischen punktemässig zu den Shooters aufgeschlossen (je sechs Zähler).

Zum Trio dieser drei punktgleichen Mannschaften gehören nebst den Shooters auch der TV Muri sowie der HC Einsiedeln. Am Samstag empfängt die Spielgemeinschaft die Klosterdörfer, die dann erst ihren Rückrunden-einstand geben, in Goldau zum Schwyzer Derby, welches durch die derzeit so enge Konstellation im Abstiegskampf noch zusätzliche Brisanz erhält. Gelingt den Shooters am Samstag der so wichtige Derbysieg, wäre dies



Auf Matthias Stalder (am Ball) und das Herren-Fanionteam der HSG Mythen-Shooters wartet am Samstag das wichtige Derby gegen Einsiedeln. Bild: Andy Scherrer

Keine Einschränkungen mehr für Zuschauer

Der neuste Beschluss des Bundesrats, wonach ab dem 17. Februar fast alle Massnahmen im Zusammenhang mit der Bekämpfung des Coronavirus aufgehoben werden, hat auch Auswirkungen auf die Durchführung von Handballspielen. So entfallen neu Zertifikations- und Maskenpflicht. Die Spiele können als «normale» Events und nicht mehr wie zuletzt als «2G+»-Anlässe durchgeführt werden. Das betrifft selbstredend auch die Heimspiele in der BBZG-Halle und somit auch den bevorstehenden Heimspieltag vom 19./20. Februar. (db)

auch eine Revanche für die klare Niederlage aus dem Hinspiel, das Ende September mit 21:30 verloren ging.

2. Liga: HSG Mythen-Shooters - HC Einsiedeln, Samstag, 19.30 Uhr, Goldau, Berufsbildungszentrum (BBZG).

Spiel des KTV wurde verschoben

Handball Am kommenden Samstag hätten die Handballer des KTV Muotathal nach Herzogenbuchsee reisen müssen. Doch Herzogenbuchsee hat mehrere positive Corona-Fälle, und daher wurde dieses Spiel verschoben. Es findet nun am Sonntag, 6. März, um 18 Uhr in Herzogenbuchsee statt.

Bereits das erste Spiel des KTV musste coronabedingt verschoben werden. Nun haben die Muotathaler eine Woche mehr Zeit, um sich gut aufs nächste Spiel vorzubereiten und dann hoffentlich den ersten Sieg der Abstiegsrunde zu holen. (mg)

Heimspiel gegen Herzogenbuchsee

Handball Am Samstag ist für die 1.-Liga-Damen der erste Heimmatch der SG Muotathal/Mythen-Shooters angesagt. Die Mannschaft aus Herzogenbuchsee ist dem Team unbekannt.

Letzten Samstag konnten die Schwyzerinnen ihr erstes Spiel in der Aufstiegsrunde bestreiten. Sie gewannen mit einem deutlichen 18:24-Auswärtssieg gegen den STV Willisau. Herzogenbuchsee musste letzten Samstag bei seinem ersten Heimspiel bereits eine Niederlage einstecken. Sie verloren gegen die SG Glattal/Limmattal mit 24:28. Das ist bis jetzt die zweite Niederlage seit Saisonbeginn für die aus Herzogenbuchsee kommenden Frauen.

Muotathalerinnen sind weiterhin ungeschlagen

Die SG Muotathal/Mythen-Shooters hat bis jetzt eine bessere Bilanz aufzuweisen und ist bis auf ein Unentschieden in der Hauptrunde weiterhin ungeschlagen. Die momentane Tabellensituation zeigt, dass die Schwyzerinnen auf dem 1. Platz sind und die HV Herzogenbuchsee auf dem 5. Platz. Natürlich gibt die aktuelle Tabellensituation ein gutes Gefühl, dennoch muss man sich vor den Gegnerinnen in Acht nehmen. Sie werden wie die Schwyzerinnen versuchen, mit allen Mitteln zu kämpfen und zu gewinnen.

Damit die Muotathalerinnen das kommende Spiel aber für sich entscheiden können, müssen sie wieder gekonnt zusammenspielen. Es kann auf jeden Fall ein spannender Match erwartet werden. (al)

1. Liga, Finalrunde: SG Muotathal/Mythen-Shooters - HV Herzogenbuchsee, Samstag, 17.30, Goldau BBZG.

HC Goldau

Heimspiele am Wochenende Sonntag, Ab 10 Uhr: Turnierspieltag Junioren U11 (in Goldau, Berufsbildungszentrum BBZG).

HSG Mythen-Shooters

Heimspiele am Wochenende Samstag, 15.30 Uhr: Junioren U17 - SG HV Olten 1. 17.30: Mythen-Shooters Damen F1 - HV Herzogenbuchsee 2. 19.30: Herren M2 - HC Einsiedeln (in Goldau, Berufsbildungszentrum BBZG).

Jugendskitag findet statt

Anstelle des Jugendkirennens in der Mythenregion wird ein Skitag durchgeführt.

Der Jugend-Skitag des Skiclubs Schwyz, der anstelle des alljährlichen Jugendkirennens in der Mythenregion geplant wurde, wird am kommenden Samstag, 19. Februar, stattfinden. Die Rennstrecke am Skilift Zwäcken präsentiert sich in perfektem Zustand für die Durchführung des Trainingstages.

Rund 130 Kinder und Jugendliche haben sich zum diesjährigen Schwyzer Jugendskitag angemeldet und werden dank einem ausgesteckten Riesenslalom-Trainingskurs ein bisschen Rennluft schnuppern können. Über die definitive Durchfüh-

rung des Skitages wird spätestens am Freitagmittag entschieden. Genauere Infos dazu erfahren die Teilnehmenden auf der Homepage www.skiclubschwyz.ch am Freitagnachmittag ab 16 Uhr. (pd)



Die Trainingsstrecke am Skilift Zwäcken steht bereit. Bild: PD

Sieben Schwyzer hoffen auf Medaillen

Im Athletik Zentrum von St. Gallen kämpfen die Nachwuchstalente an der Hallen-SM um Gold, Silber und Bronze.

Thomas Buchelli

Das Athletik Zentrum St. Gallen stellt am Wochenende das Epizentrum der Schweizer Leichtathletik dar. An den Nachwuchs-Schweizer-Meisterschaften in den Kategorien U16, U18 und U20 stehen Athletinnen und Athleten aus dem ganzen Land im Einsatz und wollen mit Topleistungen und -rangierungen brillieren.

Nach etlichen Hallenwettkämpfen bietet sich für die Athleten nun die Möglichkeit, die Indoor-Wettkämpfe mit einem Medaillengewinn oder mit

einer persönlichen Bestleistung zu krönen. Insgesamt zählen die Organisatoren des LC Brühl rund 900 Disziplinstarts, womit in der Ostschweizer Halle zwei reich befrachtete Leichtathletiktage garantiert sind.

Schwyzer wollen ihr Potenzial zeigen

Vom Turnverein Brunnen stehen mit Livia Tonazzi (startet über 60 Meter Hürden und im Weitsprung), Lars Mäsing (Weitsprung, Stabhochsprung, Kugelstossen), Ramon Kissling (Stabhochsprung) und Andrin

Vonäsch (Stabhochsprung) vier Athleten am Start. Vom TV Küsnacht werden mit Jessica Auf der Maur, welche im Hoch- und Stabhochsprung ihr Können unter Beweis stellen möchte, und Sina Sidler, welche über 60 Meter Hürden, im Stabhochsprung und Kugelstossen antritt, zwei Athletinnen in der Ostschweiz zugegen sein. Schliesslich will Jil Sanchez vor TSV Steinen ihre Schnelligkeit über 60 Meter und über 60 Meter Hürden präsentieren. Und einigen Schwyzern ist der Sprung aufs Podest durchaus zuzutrauen.

Ligarunden erfolgreich abgeschlossen

Vom Gewichtheber Club Schwyz haben sich einige Athleten für die Schweizer Meisterschaften qualifiziert.

In den vergangenen drei Monaten haben die drei Ligarunden im olympischen Gewichtheben stattgefunden. Der Gewichtheber Club Schwyz war dort mit insgesamt acht Heberinnen und Hebern vertreten. Am vergangenen Samstag standen Linda Nideroest, Jason Freimann und Daniela Styger in Tramelan im Einsatz.

In den Ligarunden konnten sich die Gewichtheberinnen und -heber für die Schweizer Meisterschaft im kommenden Juni qualifizieren. Damit man sich qualifizieren kann, braucht es ein Mindestgewicht, welches

man heben muss. Dies ist abhängig vom jeweiligen Körpergewicht. Je schwerer der Athlet ist, umso mehr Gewicht muss er stemmen. Die Gewichte in den beiden Disziplinen Reissen und Stossen werden dabei zusammengezählt.

Schwyzer haben sich qualifiziert

Vom Gewichtheber Club Schwyz haben sich Jason Freimann mit einem Total von 250 kg, Marco Büeler mit 225 kg und Patrick Notz mit 236 kg qualifiziert. Für Daniel Cueni reichte es knapp nicht, denn für seine Gewichtsk-



Linda Nideroest (links), Jason Freimann und Daniela Styger nahmen am vergangenen Samstag an einem Wettkampf teil. Bild: PD

klasse benötigt es ein Mindestgewicht von 218 kg. Er schaffte ein Total von 206 kg. Auch für Clemens Purkart reichte es noch nicht. Bei den Frauen des Gewichthebervereins konnten sich alle drei für die Schweizer Meisterschaften qualifizieren. Daniela Styger und Linda Nideroest haben jeweils 151 kg gehoben. Auch Nadine Mörth konnte sich in ihrer ersten Gewichthebersaison mit einem Total von 129 kg für das Finale qualifizieren.

Die Schweizer Meisterschaft im olympischen Gewichtheben findet am Samstag, 18. Juni, in Basel statt.